



Zurechtgebogen

Aus gewöhnlichem Eisendraht und einem Holzbügel wird im Nu ein edles Einzelstück.

Nicole Fuchs-Busch

Material und Werkzeug

- Roher Holzkleiderbügel
- Schleifpapier fein
- A3-Kopierpapier
- Eisendraht verzinkt, ø 1,5 mm
- Bindendraht, ø 0,3mm
- Seitenschneider
- Rundzange
- Akkubohrer mit Bohrstift 1 mm
- Universalleim
- Lackspray kupferfarben

Arbeitsablauf

- 1 Den Bügel ringsum mit feinem Schleifpapier schleifen und den Schleifstaub entfernen.

- 2 Auf einem A3-Blatt den gewünschten Schriftzug (Name, Firma usw.) aufzeichnen. Dabei darauf achten, dass alle Buchstaben aneinandergeschrieben sind (Bild 1).
- 3 Am Anfang ein etwa 15 cm langes Drahtstück stehen lassen, danach den Schriftzug gemäss der gezeichneten Vorlage zurechtbiegen. Eine Rundzange als Hilfe benutzen. Am Ende wieder ein etwa 15 cm langes Drahtstück stehen lassen und den Draht mit dem Seitenschneider abschneiden.
- 4 Mit dem Bindendraht alle doppelten Stellen umwickeln – das Ende des Drahts ins Innere schieben, denn es dürfen keine Drahtenden heraus schauen – Verletzungsgefahr! (Bild 2)
- 5 Den Schriftzug unterhalb des Bügels legen und die beiden Bohrlöcher für die Befestigung mit Bleistift einzeichnen. Mit dem 1-mm-Bohrstift

mittig in den unteren Rand die Löcher bohren.

- 6 Anfang und Ende des Drahts entsprechend kürzen, je einen Tropfen Leim ins Bohrloch geben und den Draht rechts und links hineinschieben und trocknen lassen.
- 7 Den Bügel mit dem Schriftzug auf eine Abdeckfolie legen und mit dem Kupferspray besprühen. Gut trocknen lassen. Wenden und die andere Seite ebenfalls besprühen und trocknen lassen.

VARIANTE

Aus dem Eisendraht ein Herz mit einer Schlaufe biegen. Die Verbindungen von Herz und Aufhängeschlaufe an beiden Seiten mit Bindendraht umwickeln (Bild 3). Das Herz über den Bügelhaken stülpen.



1



2



3